Beobachtungen der Sonnenfinsterniss 1879 Juli 18 und von Sternbedeckungen auf der alten Wiener Sternwarte.

Ich erlaube mir die letzten auf der alten Wiener Sternwarte angestellten Beobachtungen von Occultationen mitzutheilen, welche als Schluss der in Nr. 2266 der Astr. Nachr. enthaltenen Beobachtungen betrachtet werden können.

Sonnenfinsterniss 1879 Juli 18

Eintritt	Austritt	Beob.	Fernrohr
20 ^h 34 ^m 59 ^s .1	21 ^h 31 ^m 22 ^s .2	H	Fraunhofer, Oeffnung 9 ¹ / ₂ cm., Vergr. 120

Als Eintritt ist der Moment angesetzt, in welchem die Einbuchtung mit Bestimmtheit bemerkt wurde.

Sternbedeckungen.

1879	Stern	Eintritt	Beob.	Fernrohr
Juli 25	69 Virginis	9 ^h 12 ^m 31 ^s .3	G	Fraunhofer, Oeffnung 16 cm., Vergr. 150
		31.3	Z	Plössl 10 ¹ / ₂ » » 80
		31.6	H	Fraunhofer 9 ¹ / ₂ » » 80
Juli 28	α Scorpii	10 55 44.4	G	Plössl 10 ¹ / ₂ » » 80
		44.4	H	Fraunhofer 9 ¹ / ₂ » » 80
		46.4	Z	Plössl Cometensucher, 7 ¹ / ₂ » » 15

Die Eintritte geschahen am dunklen Mondrand.

Alle Momente sind in in mittlerer Wiener Zeit (alte Sternwarte) ausgedrückt. Von den Beobachtern ist G = Glaser, Z = Zelbr, H = Holetschek.

Wiener Sternwarte 1884 Nov. 21.

J. Holetschek.

Notizen über den Cometen 1884 II (Barnard).

Ich bin Ihnen dankbar, dass Sie eine fehlerhafte Beobachtung vom Cometen Barnard vom 24. August nicht veröffentlicht haben, bitte aber, dieselbe corrigirt noch aufnehmen zu wollen. Der Fehler lag nur in der falschen Angabe des Vergleichsterns. Ich nahm zur Vergleichung des Cometen am 24. Aug. einen kleinen passenden Stern 12^m und schloss denselben mit 5 Durchgängen ($\Delta\alpha = -7^{\circ}00'$ $\Delta\delta = -5^{\circ}24'9''$) an

einen hellen Stern 7^m-8^m an und glaubte, dieser letztere müsste bekannt sein, so dass ich auch am 25. Aug. diesen zweiten Stern zur Messung benutzte. Er fand sich aber in keinem Cataloge und so musste ich, um die gut gelungene Beobachtung vom 24. nicht zu verlieren, diesen zweiten Stern an Stone 9760 (wie schon erwähnt mit $\Delta\alpha = +38^{\circ}04'$ $\Delta\delta = -9^{\circ}12'1''$) anschliessen. Die Beobachtung vom 24. Aug. wäre also:

1884 Aug. 24 8^h22^m13^s M. Z. Arcetri $\Delta\alpha = -0^{\circ}19'50''$ $\Delta\delta = +0^{\circ}12'5''$ (4.4 kl. R.)

α app. = 17^h48^m37^s.95 δ app. = $-35^{\circ}15'56''.8$

Angenommener mittlerer Ort des unbekannten kleinen Vergleichsterns (1884.0): $\alpha = 17^{\circ}48'53''.65$ $\delta = -35^{\circ}16'13''.3$

Am 5. November fand ich den Cometen leicht, zeigte ihn einem Officier, der ganz richtig seine Stellung zu den umliegenden Sternen beschrieb: darauf nahm ich 2 obere und 2 untere Durchgänge mit einem unbekannten aber passenden Stern. Die Reduction am andern Tage zeigte mir aber ein Abnehmen in AR, statt einer Zunahme, so dass ich die Mitte des Cometen nicht gut aufgefasst hatte und desshalb auch den Anschluss des Vergleichsterns unterliess.

Am 6. Nov. war der Comet noch besser zu sehen und an Vergleichsternen fehlte es nicht. Aber der nahe südlich folgende helle Stern W₁ 22^h59 war so störend, dass mir kein Durchgang gelang.

Am 8. November suchte ich bei sehr reiner Luft den Cometen, fand ihn aber lange nicht; endlich gewährte ich um einen Stern 11^m einen zarten Nebelhauch und nach Vergleich der Karte, in welche ich mir den Lauf des Cometen eingezeichnet hatte, musste es derselbe sein; doch eine sichere Angabe, ob er gerade den Stern bedeckte oder auf welcher Seite er sich befand, war nicht möglich.

Am 15. Nov. fand ich den Cometen sogleich; nach Anschraubung des Oculars mit den Ringen sah ich aber, dass weder der nördlich folgende, noch der etwas hellere südlich vorangehende Stern zu einer Vergleichung mit dem kleinen Ringe passten (mit dem grossen Ringe war der Comet gar nicht zu sehen); auch war sonst kein passender Stern in der Nähe. Nur ein weit vorangehender heller Doppelstern schien zu passen, doch nach einem Versuche ging der Comet nicht mehr innerhalb des Ringes. Ich nahm daher mit einer breiten verticalen Lamelle zwei Differenzen in AR. Dieselben ergaben mir um 7^h17^m5^s M. Z. Arcetri $\Delta\alpha = +2^{\circ}10'57''.5$, der Comet stand nach blosser Schätzung gegen 8' südlicher. Dieser Doppelstern ist W₁ 22^h47^m77.

Am 16. Nov. suchte ich vergeblich nach dem Cometen; der Himmel war weniger rein und wir hatten später des Nachts Regen.

Arcetri 1884 November 21.

Wilh. Tempel.